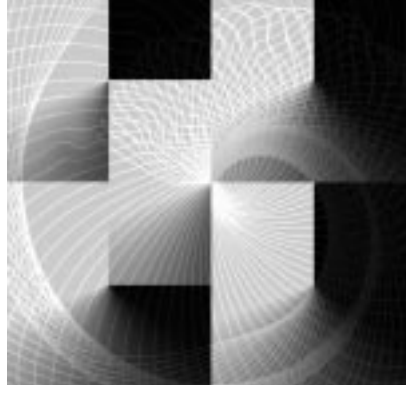


April/Mai 2005

| | |
|---|---|
| Sonntag 3. April 10.00 Uhr | Quartierkultur im Rigiblick Musikplausch Ein Musikfest von Jugendlichen aus dem Quartier |
| Dienstag 5. 17.00 Uhr | Kunst im Rigiblick Wyndham Boulter: „res ipsa loquitur“ Vernissage im Foyer. Ausstellung bis 1. Mai 2005 |
| Freitag 8. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick / Premiere Ausser Kontrolle von Ray Cooney. Regie: Christian Kaeser Mit Jean-Rudolf Stoll, Sandra Heim, Julia Schirbach, Thomas Camenzind, Thomas Matter, Claudia Heim, Yvonne Bösch. Eine Produktion der Jungen Bühne Zürich |
| Samstag 9. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick Ausser Kontrolle Boulevardkomödie von Ray Cooney. Junge Bühne Zürich |
| Sonntag 10. 18.00 Uhr | Heisse Musik aus heissen Ländern Morgana Disco Mondial Tanz-Apéro mit DJ Marianne Berna |
| Montag 11. 20.00 Uhr | Quartierkultur im Rigiblick Poesie aus aller Welt Die Baltischen Länder (III): Lettland. Mit Matthias Knoll |
| Dienstag 12. 15.00 Uhr | Tanz im Rigiblick / Blickfelder – Tanz für ein junges Publikum Schellen-Ursli 2004 Choreographie & Tanz: Cathy Sharp Dance Ensemble |
| Mittwoch 13. 10.00 Uhr | Tanz im Rigiblick / Blickfelder – Tanz für ein junges Publikum Schellen-Ursli 2004 Choreographie & Tanz: Cathy Sharp Dance Ensemble |
| Freitag 15. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick Ausser Kontrolle Boulevardkomödie von Ray Cooney. Junge Bühne Zürich |
| Samstag 16. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick Ausser Kontrolle Boulevardkomödie von Ray Cooney. Junge Bühne Zürich |
| Mittwoch 20. 20.00 Uhr | Rigiblick Spezial / Schauspiel Jürgen Holtz: „Katarakt“ von Rainald Goetz. Regie: Hans Hollmann |
| Donnerstag 21. 20.00 Uhr | Rigiblick Spezial / Schauspiel Jürgen Holtz: „Katarakt“ von Rainald Goetz. Regie: Hans Hollmann |
| Freitag 22. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick Ausser Kontrolle Boulevardkomödie von Ray Cooney. Junge Bühne Zürich |
| Samstag 23. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick Ausser Kontrolle Boulevardkomödie von Ray Cooney. Junge Bühne Zürich |
| Sonntag 24. 17.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick Ausser Kontrolle Boulevardkomödie von Ray Cooney. Junge Bühne Zürich |
| Freitag 29. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick Ausser Kontrolle Boulevardkomödie von Ray Cooney. Junge Bühne Zürich |
| Samstag 30. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick / Zum letzten Mal! Ausser Kontrolle Boulevardkomödie von Ray Cooney. Junge Bühne Zürich |
| Dienstag 3. Mai 17.00 Uhr | Kunst im Rigiblick Esther Hirzel: „Manchmal. Nicht. Oft. Plötzlich.“ Vernissage im Foyer. Ausstellung bis 26. Mai 2005 |
| Donnerstag 5. 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick Te Tango – Ich berühre dich Physical Theatre über schwulen Sex. Beefcake Company |
| Freitag 6. 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick Te Tango – Ich berühre dich Physical Theatre über schwulen Sex. Beefcake Company |
| Samstag 7. 20.00 Uhr | Mit Live-Orchester & orientalischen Leckerbissen! Passion Oriental Orientalische Tanzreise mit Aliya und Ayshe |
| Sonntag 8. 11.00 Uhr | Mit Live-Orchester & orientalischen Leckerbissen! Passion Oriental Orientalische Tanzreise mit Aliya und Ayshe |
| 18.00 Uhr | Heisse Musik aus heissen Ländern Morgana Disco Mondial Tanz-Apéro mit DJ Marianne Berna |
| Mittwoch 11. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick / Premiere „Dill Emma“ – Monolog für zwei Personen nach „Interviews“ von Emanuelle delle Plane |
| Freitag 13. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick „Dill Emma“ – Monolog für zwei Personen Mit Gabi Frotzler und Domenico De Santis |
| Samstag 14. 20.00 Uhr | Schauspiel im Rigiblick „Dill Emma“ – Monolog für zwei Personen Regie: Elisabeth Gujer. Theater im Sinn |
| Freitag 20. 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick / Premiere Drei Schwestern (nicht von Tschechow) Buch: Samuel C. Zinsli, Regie: Michi Rüegg |
| Samstag 21. 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick Drei Schwestern (nicht von Tschechow) Mit Armin Arnold, Andy Niederberger, Tino Stierli u. a. |
| Sonntag 22. 16.00 Uhr | Kammermusik im Rigiblick ARIA Quartett Musik aus Böhmen: Anton Dvorak und Leos Janacek |
| 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick Drei Schwestern (nicht von Tschechow) Eine Produktion des Dr.-Karl-Landsteiner-Jubiläums-Theaters |
| Montag 23. 18.30 Uhr | Quartierkultur im Rigiblick Poesie aus aller Welt: Syrien Mit Rana Youssef |
| Dienstag 24. 20.00 Uhr | Quartierkultur im Rigiblick VocArt „Life is happiness indeed“ Szenisches Konzert |
| Mittwoch 25. 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick Drei Schwestern (nicht von Tschechow) Buch: Samuel C. Zinsli, Regie: Michi Rüegg |
| Donnerstag 26. 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick Drei Schwestern (nicht von Tschechow) Mit Armin Arnold, Andy Niederberger, Tino Stierli u. a. |
| Freitag 27. 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick Drei Schwestern (nicht von Tschechow) Eine Produktion des Dr.-Karl-Landsteiner-Jubiläums-Theaters |
| Samstag 28. 20.00 Uhr | Warmer Mai im Rigiblick / Zum letzten Mal! Drei Schwestern (nicht von Tschechow) Mit Armin Arnold, Andy Niederberger, Tino Stierli u. a. |



Wyndham Boulter: „res ipsa loquitur“



Junge Bühne Zürich: „Ausser Kontrolle“



Morgana Disco Mondial



Cathy Sharp Dance Ensemble: „Schellen-Ursli 2004“



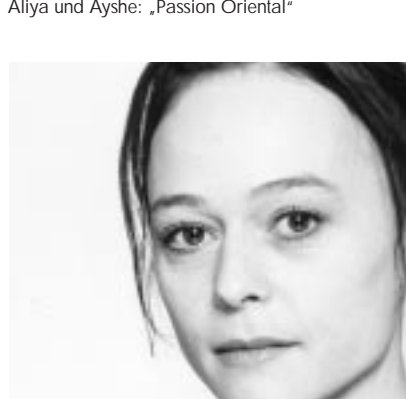
Jürgen Holtz: „Katarakt“



Beefcake Company: „Te Tango – Ich berühre dich“



Aliya und Ayshe: „Passion Oriental“



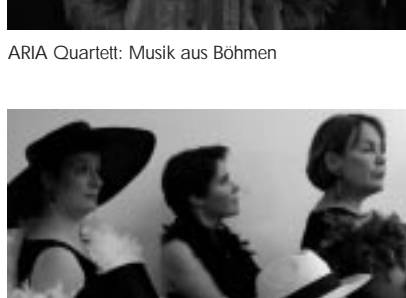
„Dill Emma“ mit Gabi Frotzler



„Drei Schwestern (nicht von Tschechow)“
Buch: Samuel C. Zinsli, Regie: Michi Rüegg



ARIA Quartett: Musik aus Böhmen



VocArt: „Life is happiness indeed“

Tickets & Infos & Preise

Rigiblick Spezial: Diese Veranstaltungen werden vom Programmteam des Theater Rigiblick eingeladen.

Tickets: Beim Theater Rigiblick, Telefon 044 361 83 38

Oder bei Migros City Billett-Service, Löwenstrasse 31–35, 8001 Zürich, Telefon 044 221 16 71

Öffnungszeiten: Montag–Freitag: 9–20 Uhr, Samstag: 9–17 Uhr

Die Abendkasse öffnet 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Theater Rigiblick, Germainiastrasse 99, CH-8044 Zürich, Telefon 044 361 80 51, Fax 044 361 80 31,

E-Mail info@theater-rigiblick.ch, www.theater-rigiblick.ch

Tram 9, 10 oder Bus 33 bis Haltestelle „Seilbahn Rigiblick“. Anschliessend mit der Seilbahn bis Bergstation

„Rigiblick“. Oder mit dem Quartierbus 39 direkt vors Theater.

EINTRITTSPREISE: (freie Platzwahl)

Musikplausch: Kollekte

Ausser Kontrolle: 30.– / 20.–

Morgana Disco Mondial: 12.–

Poesie aus aller Welt: Kollekte

Schellen-Ursli 2004: 30.– (Legi, Kinder 20.– / Schulpreis 12.–)

Jürgen Holtz: 30.– / 20.–

Te Tango – Ich berühre dich: 30.– / 20.–

Passion Oriental: 38.– / 33.–

Dill Emma: 30.– / 20.–

Drei Schwestern: 30.– / 25.–

ARIA Quartett: 40.– / 25.–

VocArt: 20.– / 15.–

Rigiblick Spezial

Jürgen Holtz: „Katarakt“

von Rainald Goetz. Regie: Hans Hollmann. Eine Aufführung des Nationaltheaters Mannheim

Ein einsamer Grübler erzählt aus seinem Leben. Er räsoniert über sein Leben, über die Liebe, über die seltsamen Labyrinth im Gehirn und über die Welt im Fernsehen. Erinnerungen wecken einander, das Banale und das Bedeutende fließen zusammen zu einem Katarakt aus Bildern, Meinungen, Erinnerungen und Erfindungen.

„In der Rolle des philosophisch grübelnden oder schwadronierenden alten Mannes brilliert der Charakterkopf Jürgen Holtz. Für seine Leistung in „Katarakt“ wurde er nach einer Kritikerumfrage zum Schauspieler des Jahres erklärt.“ Berliner Morgenpost

„Was Holtz sprechend spielt und spielend spricht, ist wirr und klar, ist schärfer als Satire, absurder als die Grotteske, lächerlicher als die Klamotte. Ein genialer Übertreiber schleppt sich über die Bühne, ein hemmungsloses Schandmaul, ein kreuzfideler Pessimist, ein Nachfahre Becketts, den es vor dem Pathos der verletzten Seelen graust. – Alles Kawatsch!“ ND

Mittwoch, 20. April; Donnerstag, 21. April, jeweils 20.00 Uhr

Quartierkultur im Rigiblick

Musikplausch

Ein Musikfest von Jugendlichen im Quartier

Klassik, Folk, Märchen: Jugendliche und Kinder musizieren und spielen.

Jazz: Es spielt die Big Band und Small Band der JSZ. Leitung: Jürg Morgenthaler, Alois Wilhelm

Sonntag, 3. April, 10.00 Uhr. Eine Veranstaltung des Vereins Quartierkultur im Kreis 6.

Kunst im Rigiblick

Wyndham Boulter: „res ipsa loquitur“

Ausstellung im Foyer

Vernissage am Dienstag, 5. April, 17.00 Uhr. Ausstellung bis 1. Mai geöffnet, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine Veranstaltung der Kunstgruppe Rigiblick.

Schauspiel im Rigiblick

Ausser Kontrolle

Boulevardkomödie von Ray Cooney. Eine Produktion der Jungen Bühne Zürich. Regie: Christian Kaeser

Mit Jean-Rudolf Stoll, Sandra Heim, Julia Schirbach, Thomas Camenzind, Thomas Matter, Claudia Heim, Yvonne Bösch

Die Hauptrolle in dieser temporeichen Komödie hat eine sehr unbewegliche Leiche. Zwar unbeweglich, aber doch äusserst störend für den Zürcher Regierungsrat Stucki und die Sekretärin der Opposition, welche statt des erhofften Liebesglücks in einer Hotelsuite eben diese Leiche finden. Um Stuckis Karriere und Ehe nicht zu gefährden, wird statt der Polizei Stuckis Sekretär herbeigerufen, um diese „Sache“ möglichst unauffällig zu bereinigen. Da kommen Frau Stucki, Schwester Moser und ein eifersüchtiger Ehemann eher ungelegen... Diese temperamentvolle Farce voller Situationskomik wurde 1991 zur besten britischen Komödie des Jahres gewählt.

Premiere am 8. April, 20.00 Uhr. Weitere Vorstellungen am 9., 15., 16., 22., 23., 29., 30. April, jeweils 20.00 Uhr, am 24. April, 17.00 Uhr

Tanz im Rigiblick

Schellen-Ursli 2004

Cathy Sharp Dance Ensemble im Rahmen von „Blickfelder – Tanz für ein junges Publikum“

Tanz: Véronique Dina Jean, Jean-Christophe Simon, Simone Cavin, Vanessa Lopez, Kendra Walsh, Duncan Rowes, Julia Medugno. Choreographie: Cathy Sharp & Ensemble. Kostüme: Martin Müller, Caroline Grobden. Musik: Thomas C. Gass. Licht: Michel Güntert

Cathy Sharp, frühere Solotänzerin bei Heinz Spoerli und ehemalige Leiterin der Ballettschule des Stadttheaters Basel, arbeitet seit 1991 mit ihrer eigenen Tanzkompanie. Unter ihrer Leitung sind zahlreiche qualitativ hoch stehende Aufführungen entstanden. Die jüngste Inszenierung der Gruppe ist „Schellen-Ursli 2004“. Cathy Sharp verwebt den Schweizer Kinderbuchklassiker mit der Erzählung „Der grosse Schnee“ derselben Autoren. Wie aber erzählt man eine Geschichte, die jedes Schweizer Kind kennt, so, dass sie spannend bleibt, alles ohne Worte, nur mit Körper, Bewegung und den Ausdrucksmitteln des zeitgenössischen Tanzes?

Dienstag, den 12. April, 15.00 Uhr; Mittwoch, den 13. April, 10.00 Uhr und 20.00 Uhr

Kunst im Rigiblick

Esther Hirzel: „Manchmal. Nicht. Oft. Plötzlich.“

Ausstellung im Foyer

Vernissage am Dienstag, 3. Mai, 17.00 Uhr. Ausstellung bis 5. Juni geöffnet, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. Eine Veranstaltung der Kunstgruppe Rigiblick.

Warmer Mai im Rigiblick

Te Tango – Ich berühre dich

Eine Produktion der Beefcake Company München

„Sex ist Natur, die uns beherrscht – nicht wir sie“ Camille Paglia

„Te Tango“ ist ein Theaterstück über schwulen Sex und männliche Sexualität. Musik, Bewegung und Text verschmelzen zu einer 80-minütigen Reflexion über Sex – sinnlich, lustvoll und nachdenklich. Das Puzzle aus Szenen, Gedanken und Aktionen zeigt Alltägliches, Ungewöhnliches und für manchen vielleicht Udenkbares. Im Mittelpunkt steht die Auseinandersetzung mit den eigenen Fantasien und schlussendlich die Frage: „Bin ich wirklich glücklich?“ Die Akteure, die sich für dieses Stück zur „Beefcake Company“ zusammengeschlossen haben, sind zumeist Laien. Viele von ihnen erzählen ihre eigene Geschichte. So wirkt „Te Tango“ immer authentisch und bei aller Offenheit niemals peinlich.

Donnerstag, den 5. Mai; Freitag, den 6. Mai, jeweils 20.00 Uhr

Tanz im Rigiblick

Passion Oriental

Eine orientalische Tanzreise mit Aliya und Ayshe und einem orientalischen Live-Orchester

Der orientalische Tanz ist ein sehr sinnlicher, weiblicher Tanz und braucht ein hohes Mass an Körperbewusstsein. Er hat seinen Ursprung im Nahen Osten. Wir werden die verschiedenen Stilrichtungen und Charaktere des orientalischen Tanzes interpretieren sowie unseren persönlichen Ausdruck in diese Tänze einbauen.

Die Schwestern Ayshe Barmettler Deniz und Aliya Deniz Shafei sind seit über 18 bzw. 20 Jahren orientalische Tanzlehrerinnen und Choreographinnen in und um Zürich. Sie wurden im In- und Ausland von den besten Tanzlehrern für orientalischen Tanz ausgebildet. Sie betreuen Show- und Bühnenprojekte im Fernsehen sowie an privaten Anlässen.

Samstag, den 7. Mai, 20.00 Uhr; Sonntag, den 8. Mai, 11.00 Uhr

Dauer: ca. 2 Stunden inkl. Pause mit orientalischen Leckerbissen

Schauspiel im Rigiblick / Deutschsprachige Erstaufführung

„Dill Emma“ – ein Monolog für zwei Personen

nach „Interviews“ von Emanuelle delle Piane

Mit Gabi Frotzler, Denise Domeno De Santis. Regie: Elisabeth Gujer. Bühne und Licht: Giulio Bernardi. Regie-Assistenz: Isabel Hepp. Eine Produktion des Theater Im Sinn

Die Protagonistin ist eine Journalistin, eine Professionelle des Sacher Fragen – kleine, grosse, unverschämte, hinterhältige, schamlose, entwaffnende – ganz gleich was für welche, solange diese nicht ohne Antwort bleiben. Sie stellt die Fragen, sich selber stellt sie nicht. Bis sie einmal über „die Frage der Frage“ nachdenkt und ihr dabei das Aneinandervorbeireden bewusst wird. Aus Wut, Überdross und Trotz und als Konsequenz daraus fragt sie folglich nur noch das, was sie tatsächlich wissen will, und antwortet ebenso ohne Falsch, was wiederum Verwirrung in ihrem Umfeld und (zunächst) auch bei ihr selbst auslöst. Über den trefflichen und amüsanten Text von Emanuelle delle Piane hinaus stellt sich also letztendlich die „Frage der Frage“: Wozu die Frage? Das ist – zweifellos – eine Frage.

Mittwoch, den 11. Mai, 20.00 Uhr, Freitag, den 13. Mai, Samstag, den 14. Mai, jeweils 20.00 Uhr

Warmer Mai im Rigiblick

Drei Schwestern (nicht von Tschechov)

Buch: Samuel C. Zinsli. Regie: Michi Ruegg

Eine Produktion des Dr.-Karl-Landsteiner-Jubiläums-Theaters im Rahmen des Warmen Mai 2005 Mit Armin Arnold, Andy Niederberger, Tino Stierli u.a.

Ist Veränderung gut oder schlecht? Und vor allem: Was ist Veränderung? Drei junge Zürcher Schwüle erleben die Tücken des Alltags zwischen Pubertät und Midlife-Crisis in einem traditionellen Kaffeehaus. Zwischen Stammgästen und Agglos diskutieren sie Fragen, die es auf keine Titelseite schaffen würden. Irgendwo zwischen Hans Dampf im Schneckenloch und demjenigen in allen Gassen. Sex, Mode und Wissenschaft kommen genauso wenig zu kurz wie die Frage, ob Marcel langsam einen fetten Arsch kriegt. Und ob die lange Nacht der Museen die dümmste Erfindung der Nachkriegszeit ist.

Premiere am 20. Mai, 20.00 Uhr

Weitere Vorstellungen am 21., 22., 25., 26., 27., 28. Mai, jeweils 20.00 Uhr

Kammermusik im Rigiblick

ARIA Quartett

Thomas Fürti, Adelina Oprean, Ettore Causa, Conradin Brotbek

Das ARIA Quartett stellt sein Programm unter dem Titel „Musik aus Böhmen“ vor: Sie spielen von Anton Dvorak zwei Walzer und das Streichquartett Es-Dur sowie das Streichquartett No. 2 von Leos Janacek.

Sonntag, den 22. Mai, 16.00 Uhr

Quartierkultur im Rigiblick

VocArt: „Life is Happiness Indeed“

Szenisches Konzert

Quartette, Terzette, Duette, Songs aus Candide, On the Town, Trouble in Tahiti, West Side Story von Leonard Bernstein (1918–1990). Mit Christa Kägi, Sopran; Rosina Zoppi, Mezzosopran; Ulrich Amacher, Tenor; Rolf Bochsler, Bariton, und Christina Peter, Klavier.

Dienstag, den 24. Mai, 20.00 Uhr. Eine Veranstaltung des Vereins Quartierkultur im Kreis 6.